

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03BQKRC	
Sitzung am	: 10.02.2000	
Sitzungsort	: Rathaus, Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:02

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.02.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

<p>Andt, Bernd Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 20:02</p>
<p>Zug, Rainhard Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 20:02 Protokoll</p>
<p>Schulz, Dietmar Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 20:02</p>
<p>Rickers, Holger Richter, Gabriele Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 20:02 18:15 bis 20:02</p>
<p>Nothhaft, Gerhard Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 20:02 ab 19:43 Uhr für Frau Krogmann</p>
<p>Meyer, Claudia Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 20:02</p>
<p>Kühl, Hans-Werner Verwaltung</p>	<p>18:15 bis 20:02</p>
<p>Hutterer, Werner Teilnehmer</p>	<p>18:15 bis 20:02</p>

Holtfoth, Michael 18:15 bis 20:02
Verwaltung

Freter, Harald Dr. 18:15 bis 20:02
Evers, Kai-Jörg 18:15 bis 20:02
Teilnehmer

Ebert, Annemarie 18:15 bis 20:02
Verwaltung

Drews, Rüdiger 18:15 bis 20:02

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.02.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B00/0031
Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Städtischer Anteil an dem Investitionsvolumen**

**TOP 5 : M00/0032
Städtepartnerschaft mit Kohtla-Järve / Estland**

**TOP 6 :
Europatag 2000 (Besprechungspunkt)**

**TOP 7 :
Berichtswesen FORUM 3.Tertial 1999**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 10.02.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschußvorsitzende begrüßt die Gäste und Ausschußmitglieder. Anschließend wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Schmitt stellt den Antrag den Top 5, Ausbau der Mehrzwecksäle (Vorlagen Nr. B00/0031, vorzuziehen, da Herr Rickers, Amt 68, an der Sitzung teilnimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird dann einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B00/0031 Ausbau der Mehrzwecksäle, hier: Städtischer Anteil an dem Investitionsvolumen

Herr Dr. Freter berichtet über die aktuellen Entwicklungen und beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder. Insbesondere berichtet Herr Dr. Freter über den Stand der Anfrage beim Finanzamt Segeberg bezüglich des möglichen Vorsteuerabzuges. Ein rechtsverbindliche Aussage seitens des Finanzamtes steht aber noch aus.

Herr Rickers, Amt 68, beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder.

Anschließend beschließt der Ausschuß einstimmig:

“Das Investitionsvolumen der Stadt wird nach der vorläufigen Kostenübersicht beschlossen. Die Investitionen belaufen sich auf 12.442.407,24 DM gemäß Anlage.”

Herr Rickers verläßt um 18.22.Uhr die Sitzung.

TOP 5: M00/0032 Städtepartnerschaft mit Kohtla-Järve / Estland

Herr Dr. Freter stellt die ab dem 01. Februar 2000 für Frau Bankonin neu eingestellte Mitarbeiterin, Frau Claudia Meyer, vor.

Frau Meyer war bisher im Umweltamt und anschließend im FORUM Center tätig. Neben den Städtepartnerschaften wird Frau Meyer auch verantwortlich für das “Kreative Netzwerk” und den alle 2 Jahre neu aufgelegten Seniorenwegweiser sein.

Anschließend erläutert Herr Dr. Freter die Vorlage und Ergänzungen zum Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder.

Der Ausschuß für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

“1. Partnerschaftsverträge

Der 1989 mit der Stadt Kothla-Järve abgeschlossene Partnerschaftsvertrag sollte von seiten der Stadt Norderstedt vorerst Bestand haben, da eine Gebiets- und Verwaltungsreform im dortigen Bereich erst im Jahre 2002 abgeschlossen sein soll. Entsprechend der dann vorliegenden Gegebenheiten die Städtestruktur und –zusammenhänge betreffend, sollte erneut über den Abschluss von Einzelpartnerschaften beraten werden.

2. Hilfeleistungen

Angesichts der sozialen Situation im Kothla-Järve Gebiet kann auf humanitäre Hilfe nicht verzichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auch in diesem Jahr einen Hilfstransport so effektiv und kostengünstig wie möglich durchzuführen.

3. Wirtschaft / Bildung

Von Seiten der Stadt Norderstedt werden auch weiterhin Anstrengungen unternommen, unseren estnischen Partner in den Bereichen Bildung / Weiterbildung und Wirtschaftsaufbau mit Konzepten sowie Kontaktvermittlung usw. behilflich zu sein. Voraussetzung ist jedoch, dass die Initiative von den estnischen Partnern ausgeht.”

**TOP 6:
Europatag 2000 (Besprechungspunkt)**

Frau Schmitt regt eine neue Gestaltung des "Europatag 2000" an, mit dem Schwerpunkt Begegnungen. Dabei sollten u.a. die Programmwiederholungen vermieden werden.

Der Ausschuß diskutiert den Vorschlag von Frau Schmitt.

Frau Richter erläutert, daß die Planungen für das Jahr 2000 bereits abgeschlossen sind. Die bisherige Konzeption war sehr erfolgreich, da die Veranstaltung immer sehr guten Zuspruch gefunden hat.

Verschiedene Neuerungen wie z.B. eine aktive Medienpräsentation zu Europäischen Ländern seitens der Stadtbildstelle und der Stadtbücherei oder Dia - Präsentationen in den Nebenräumen des Festsaaes werden diskutiert.

**TOP 7:
Berichtswesen FORUM 3.Tertial 1999**

Herr Zug ergänzt die Vorlage der Volkshochschule, da versehentlich der letzte Halbsatz des Berichtes fehlt. Der vollständige Satz lautet:

“ Ab dem 01.01.2000 entsteht ein Einnahmeausfall in Höhe von ca. 60.000 DM.”

Anschließend werden die Fragen der Ausschußmitglieder von den anwesenden Mitarbeiter/innen beantwortet:

1. Frau Plaschnik fragt an, wie die Einnahmeverlust bei Räume & Organisation durch den Ausbau der Säle und dem damit verbundenen Wegfall der Foyers aufgefangen werden soll:
 - Frau Richter weist darauf hin, das diese Nutzung ohnehin nur eine Zwischennutzung dargestellt hat, bis die Säle endgültig ausgebaut worden sind. Die bisherigen Veranstaltungen sollen nach dem Ausbau in den Mehrzwecksälen stattfinden. Eine Kompensation der Einnahmeausfälle, mit den verbleibenden Räumen, wird nur schwer oder gar nicht möglich sein.
2. Herr Stender fragt an, warum die Stadtbücherei weniger Führungen für Schüler/innen durchgeführt hat:
 - Frau Richter und Herr Dr. Freter weisen auf die enge Personaldecke der Stadtbücherei hin. Ein Bericht der Stadtbücherei wird zur kommenden Sitzung erstellt.
3. Frau Plaschnik fragt an, wie sich die Finanzierung des Projektes "Tutti 9/99" darstellt und wie sich die Bezuschussung der Kulturträger für die Raummieten entwickelt haben:

- Frau Richter erläutert, das die Projektmittel extra eingeworben und abgerechnet worden sind. Weiterhin sind die Raummieten deutlich über den ursprünglichen Haushaltsansatz gestiegen. Da dies nur eine interne Verrechnung darstellt, hat dies zwar keine haushaltstechnischen Auswirkungen, ist aber in Hinblick auf den Ausbau der Mehrzwecksäle als äußerst problematisch anzusehen. Die Förderrichtlinien sollten zur Fertigstellung der Säle überarbeitet werden.

Herr Evers und Herr Drews verlassen im Anschluß um 19.17 Uhr die Sitzung.

TOP 8: Berichte und Anfragen - öffentlich

Berichte

1. Herr Dr. Freter berichtet über den Stand des Förderantrages für den Ausbau der Mehrzwecksäle beim Kreis Segeberg. Voraussichtlich wird die Entscheidung des Budgetausschusses am 20.03.2000 erfolgen. Einem vorzeitigen Baubeginn wurde aber bereits zugestimmt (Anlage 1 und 2).
2. Herr Dr. Freter berichtet über den Antrag der WIBERA beim Finanzamt Segeberg (Anlage 3).
3. Herr Dr. Freter berichtet über ein Schreiben des Innenministeriums bezüglich der beabsichtigten Gründung der Mehrzwecksäle GmbH (Anlage 4).
4. Herr Dr. Freter berichtet über den Stand des Förderantrages vom 15.11.1999 für die Errichtung einer Ausstellungshalle beim Feuerwehrmuseum beim Kreis Segeberg. Die Stadt Norderstedt erhält demnach eine Kreiszuweisung in Höhe von DM 100.000. Ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn ist gestellt (Anlage 5).
5. Herr Dr. Freter berichtet über Beantwortung einer Anfrage des SPD, Ortsverein Norderstedt, bezüglich der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit (Anlage 6).
6. Herr Dr. Freter berichtet, daß die Aufstellung aller Anfragen und Anträge in der laufenden Wahlperiode in tabellarischer Form dem Protokoll beigefügt wird (Anlage 7).
7. Kunst im öffentlichen Raum: Herr Dr. Freter berichtet, daß von den 10 eingegangenen Vorschlägen drei in die engere Wahl gezogen wurden. Diese wurden aufgefordert, die Pläne nachzubessern und zu konkretisieren. Die kommende Sitzung voraussichtlich im März 2000 stattfindet.
8. Frau Richter berichtet über den Erfahrungsbericht des Erinnerungstheaters (Anlage 8).

9. Frau Richter berichtet über eine vorab Information der Stadt Zwijndrecht über die Einladung von Vertreter/innen aus Norderstedt (Anlage 9).
10. Frau Richter berichtet über den Stand der Verwaltung weitere Veranstaltungsorte für der Schleswig-Holstein-Musikfestival in Norderstedt zu suchen (Anlage 10).
11. Herr Hutterer berichtet, daß die Volkshochschule das Projekt SAP / Internet Schulung nach intensiven Verhandlungen vom 01.01. – 30.04.2000 fortführen wird. Für die Volkshochschule ergeben sich damit zusätzliche Einnahmen in Höhe von ca. DM 80.000.
12. Herr Hutterer beichtet über die am 23./24.06.2000 in der Passage stattfindende Messe: Intranet-Norderstedt
13. Herr Dr. Freter berichtet, daß am 09. März 2000 der Tag der Kulturträger stattfindet.
- 14. Herr Dr. Freter berichtet, dass unter der Leitung der Musikschule zusammen Kulturträgern, Schulen und Ballettschulen fünf Aufführungen des Musicals "Anatevka" im Juli 2001 anlässlich des 30 jährigen Bestehens der Musikschule Norderstedt durchgeführt werden . Im Mai diesen Jahres werden die Arbeiten zu diesem Projekt aufgenommen. Es wird u.a. aus den Mitteln des "Musikschultalers" sowie durch Spenden des Rotary Clubs Norderstedt finanziert.**
15. Herr Dr. Freter berichtet, daß der Kulturpreis der Stadt Norderstedt am 05.11.2000 verliehen wird, dabei steht die Gemeinnützigkeit für die Jury im Vordergrund. Nach den beschlossenen Richtlinien werden zur Zeit die Fachmitglieder der Jury ausgewählt. Die Entscheidung erfolgt im Ausschuß für Kultur und Städtepartnerschaften. Weiterhin wird auf den seiner zeitigen Wunsch der Jury hingewiesen, im Bereich der Musik auch Interpretationen zu würdigen, sowie auf die Absicht, die bisherige Kulturpreisträgerin als beratendes Mitglied zuzulassen.

Frau Krogmann verläßt um 19.42 Uhr die Sitzung. Der Stellvertreter, Herr Nothaft, tritt an Ihre Stelle und wird ordnungsgemäß von der Vorsitzenden, Frau Schmitt, vereidigt.

16. Frau Richter verteilt an die anwesenden Ausschußmitglieder das aktuelle Programm der Evangelischen Familienbildungsstätte.

Anfragen

1. Herr Wochnowski fragt an, ob die Sitzungsprotokolle des Aufsichtsrates der Mehrzwecksäle GmbH an den Ausschuß für Kultur und Städtepartnerschaften weitergeleitet werden können.
 - Herr Dr. Freter weist darauf hin, daß die Protokolle nur den Mitgliedern des Aufsichtsrates zugänglich sind. Wie bisher auch wird Herr Dr. Freter regelmäßig den Mitgliedern des Ausschusses über die aktuellen Entwicklungen berichten.

